

Informationen zur Kindertagespflege der Stadt Erlensee und der Gemeinde Neuberg Für Eltern und Interessierte



Liebe Eltern,

mit der vorliegenden Broschüre möchten wir Sie über das Betreuungsangebot der Kindertagespflege informieren, das aus den zahlreichen Betreuungsmöglichkeiten für Kinder der Stadt Erlensee nicht mehr wegzudenken ist. Unsere Erfahrung zeigt, dass immer mehr Eltern aufgrund von Berufstätigkeit schon vor der Kindergartenzeit einen Betreuungsplatz benötigen.



Die Kindertagespflegepersonen bieten gerade für Kinder unter drei Jahren ideale Bedingungen, denn die Betreuung findet im eigenen Haushalt statt und bietet mit einer kleinen Kindergruppe von maximal fünf Kindern einen sicheren, überschaubaren Rahmen. Dies gewährleistet eine stark am Kind orientierte, individuelle Entwicklungsförderung.

Da mir das Projekt persönlich am Herzen liegt, habe ich mich bereits des Öfteren vor Ort über die Gegebenheiten der einzelnen Kindertagespflegestellen informiert. Mich hat sehr beeindruckt, wie professionell die Betreuung zu Hause umgesetzt wird. Alleine die Räumlichkeiten entsprechen oft denen einer bestens ausgestatteten Kindertagesstätte. Aber die Ausstattung ist keine Grundvoraussetzung für die vom Ursprung her familiär angelegte Betreuung, eine viel größere Rolle spielt die pädagogische Qualität, aber auch die offensichtliche Herzlichkeit und Freude unserer Kindertagespflegepersonen an ihrer Arbeit mit den Kindern.

Restlos überzeugt von der Betreuungsform bin ich aber vor allem wegen der glücklichen und ausgeglichenen Kinder, die mir ausnahmslos bei meinen Besuchen begegnen. Wenn Sie sich nach dem Lesen der vorliegenden Broschüre für einen Betreuungsplatz in der Kindertagespflege interessieren, helfen Ihnen meine Mitarbeiterinnen Yasemin Bülbül und Kathrin Smola-Peter sehr gerne weiter.

Herzliche Grüße, Ihr

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Erb'.

Stefan Erb
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Die Kindertagespflege Erlensee und Neuberg stellt sich vor	Seite 1
Organisation der Kindertagespflege	Seite 2
Rechtliche und pädagogische Grundlagen	Seite 4
Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson	Seite 5
Betreuung in der Kindertagespflege – fast wie zu Hause	Seite 6
Die Eingewöhnung	Seite 7
Alltag in einer Kindertagespflegestelle	Seite 8
Zusammenarbeit mit den Eltern	Seite 11
Betreuungsfreie Zeit und Krankheitsvertretung	Seite 12
Kontakt	Seite 13
Unsere Kindertagespflegepersonen	Seite 14



Die Kindertagespflege Erlensee und Neuberg stellt sich vor

Die Kindertagespflege der Stadt Erlensee bildet seit mehr als 25 Jahren einen festen Bestandteil in der Landschaft der Kinderbetreuung Erlensees und richtet sich in erster Linie an Eltern von U3-Kindern. Jede Kindertagespflegeperson betreut bis zu fünf Kinder gleichzeitig im eigenen Haushalt und kann somit eine individuelle, an den Bedürfnissen des Kindes ausgerichtete, familiäre und zeitlich flexible Betreuung bieten. Gemeinsame Aktivitäten mit anderen Kindertagespflegepersonen, wie Spielplatzbesuche oder gemeinsames Turnen, runden das Betreuungsangebot ab.

Zwischen Erlensee und Neuberg besteht eine enge Kooperation im Bereich der Kindertagespflege. Gemeinsam stellen derzeit 15 Kindertagespflegepersonen ca. 65 Betreuungsplätze zur Verfügung.

Das Betreuungsangebot der Kindertagespflege erfreut sich größter Beliebtheit, so dass man sich rechtzeitig um einen Platz kümmern sollte. Die Kindertagespflege wird daher auch stetig ausgebaut. Wer sich also beim Lesen der Broschüre angesprochen fühlt, eventuell selbst als Kindertagespflegeperson zu arbeiten, kann sich beim Fachdienst Kinderbetreuung der Stadt Erlensee ausführlich über die Qualifizierung und das Berufsbild informieren.



Der Fachdienst Kinderbetreuung und die Kindertagespflegepersonen informieren regelmäßig über ihr Betreuungsangebot und das Berufsbild, hier beim Info-Picknick im Limespark.

Organisation der Kindertagespflege

Gemäß § 32a des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs fällt die Kindertagespflege in die Zuständigkeit des örtlichen Jugendhilfeträgers, der Zentralstelle für Kinderbetreuung des Main-Kinzig-Kreises, der die zu diesem Zwecke zur Verfügung stehenden Landesmittel an die Kindertagespflegepersonen weiterleitet und diese Betreuungsform ergänzend fördert.

In der *"Satzung zur Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung"* sind alle weiteren Einzelheiten geregelt (nachzulesen unter www.mitkindundkegel.de, Kinderbetreuung, Kindertagespflege).

Für Eltern bedeutet dies konkret, dass der Betreuungsvertrag, den sie mit der Kindertagespflegeperson abschließen, über den Main-Kinzig-Kreis und dessen zur Verfügung stehenden Landesmittel gefördert wird. Je nach Betreuungsbedarf, der sich aus der Arbeitszeit und dem Weg zur Arbeit errechnet, werden die erforderlichen Betreuungsstunden bewilligt. Besteht kein Arbeitsverhältnis, gibt es die Möglichkeit für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres, einen Betreuungsplatz über den sogenannten Rechtsanspruch zu erhalten. Dieser ist zeitlich auf 25 Wochenstunden begrenzt.

Die Kosten für die Eltern stellen sich wie folgt dar:

Betreuungsvariante	wöchentliche Betreuungszeit	Kosten
0	10 Stunden	87,00 €
1	15 Stunden	130,00 €
2	20 Stunden	174,00 €
3	25 Stunden	217,00 €
4	30 Stunden	260,00 €
5	35 Stunden	304,00 €
6	40 Stunden	347,00 €
7	45 Stunden	390,00 €
8	50 Stunden	433,00 €

Hinzuzurechnen ist ggf. ein Essensgeld, dieses wird jedoch individuell mit der einzelnen Kindertagespflegeperson vereinbart.

Der Fachdienst Kinderbetreuung der Stadt Erlensee bildet vor Ort die Schnittstelle zwischen dem Main-Kinzig-Kreis, den Kindertagespflegepersonen und den Eltern. Interessierte Eltern können sich hier ausführlich über die Rahmenbedingungen dieser Betreuungsform und die einzelnen Kindertagespflegestellen informieren sowie die Kontaktdaten erhalten. Danach können individuelle Kennenlernertermine mit der in Fragen kommenden Kindertagespflegeperson vereinbart werden.

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes stehen den Eltern darüber hinaus während des gesamten Betreuungszeitraumes begleitend und beratend zur Seite. Auch die Kindertagespflegepersonen werden von hier aus kontinuierlich betreut und gefördert. So finden einmal monatlich Gruppenabende statt. Einzelgespräche und Hausbesuche, oft in Kooperation mit den Mitarbeiterinnen der Zentralstelle für Kinderbetreuung, stehen ebenfalls regelmäßig auf der Tagesordnung.

Die rechtlichen Grundlagen der Kindertagespflege der Stadt Erlensee können in den *"Richtlinien zur Förderung von Betreuungsplätzen in Kindertagespflege in der Stadt Erlensee"* (www.erlensee.de, Rathaus und Politik, Satzungen und Ortsrecht) nachgelesen werden.



Ein gutes Team: Die Kindertagespflegepersonen von Erlensee und Neuberg.

Rechtliche und pädagogische Grundlagen

Neben dem 8. Sozialgesetzbuch, Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) und dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetz findet insbesondere der Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen (BEP), in dem die frühkindliche Bildung im Mittelpunkt steht, Anwendung in der täglichen pädagogischen Arbeit.

Jede Kindertagespflegeperson hat im Rahmen der Qualifizierung ein Konzept über die eigene Kindertagespflegestelle erstellt, in dem auch all die genannten gesetzlichen Grundlagen zur Anwendung kommen. Eltern können sich neben dem persönlichen Kennenlernen durch dieses Konzept ein sehr genaues Bild über die individuellen Gegebenheiten bei der einzelnen Kindertagespflegeperson machen.

Besondere Berücksichtigung findet der Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII und das Gewaltschutzkonzept der Stadt Erlensee. Hier ist strikt geregelt, wie in einem Fall von Kindeswohlgefährdung zu verfahren ist.



Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Die Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen führt die Zentralstelle für Kinderbetreuung des Main-Kinzig-Kreises gemeinsam mit dem Bildungspartner Main-Kinzig (VHS) durch. Wer sich für das Berufsfeld interessiert, kann bei der Zentralstelle für Kinderbetreuung oder beim Fachdienst Kinderbetreuung genauere Informationen über die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der Qualifizierung erhalten.

Weitergehende Informationen erhält man nach dem ersten Gespräch am sogenannten *Orientierungstag*. Dort wird ausführlich alles rund um die Kindertagespflege besprochen. Ein Hausbesuch klärt, ob sich die vorgesehenen Räume für die Kinderbetreuung eignen. Der Präsenzstundenumfang der sich anschließenden Qualifizierung beträgt 300 Unterrichtseinheiten, dazu kommen 40 Stunden Praktikum in einer Kindertagesstätte und 40 Stunden Praktikum in der Kindertagespflege sowie ca. 140 Selbstlerneinheiten. Nach Abschluss der Qualifizierungseinheiten muss erfolgreich eine Prüfung abgelegt werden. Danach erhält die Kindertagespflegeperson entsprechend ihrer persönlichen und räumlichen Gegebenheiten eine sogenannte Pflegeerlaubnis, die zur Betreuung von bis zu fünf Kindern berechtigt.



Bürgermeister Jörn Schachtner, Kathrin Smola-Peter vom Fachdienst Kinderbetreuung und Bürgermeister Stefan Erb gratulieren den frisch gebackenen Tagesmüttern Meriam Lahlou, Hanina Aqarrou und Hellai Heidari.

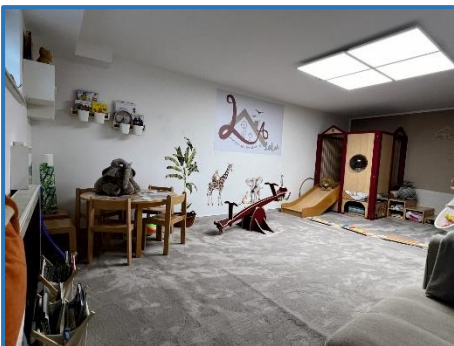
Betreuung in der Kindertagespflege – fast wie zu Hause

Zwar arbeiten alle Kindertagespflegepersonen nach den gleichen Qualitätsstandards, dennoch ist jede Kindertagespflegestelle ganz individuell ausgestaltet.

Alleine die räumlichen Gegebenheiten sind sehr unterschiedlich. Manche Kindertagespflegepersonen leben in einer Mietwohnung und alles spielt sich im Wohnzimmer der Familie ab, andere leben in einem großzügigen Eigenheim und konnten einen eigens für die Betreuung abgetrennten Bereich schaffen. Allen Haushalten ist jedoch gemeinsam, dass sie speziell auf die Bedürfnisse von kleinen Kindern hergerichtet wurden. So gibt es überall einen Raum für den Mittagsschlaf, genügend Platz zum Spielen und die entsprechenden Kindersicherungen.

Manche Kindertagespflegepersonen haben eigene Kinder, die gemeinsam mit den betreuten Kindern aufwachsen. Denn dies zeichnet die Kindertagespflege auch heute, mit den insgesamt gestiegenen Anforderungen, immer noch aus: Der Betreuungsalltag findet in einem überschaubaren, familiären Rahmen statt. Dies entspricht genau dem, was die Kinder schon von zu Hause her kennen und bietet dementsprechend große Sicherheit.

Die vertraute Situation erlaubt, sich ohne Eltern schnell in der fremden Umgebung zurechtzufinden und, gemeinsam mit den anderen Kindern, zum Beispiel die für die später kommende Kindergartenzeit erforderlichen Entwicklungsschritte zu gehen. Von den räumlichen und individuellen Gegebenheiten hängt es ab, wie viele Kinder die Kindertagespflegeperson im Rahmen ihrer Pflegeerlaubnis betreuen darf.



Lernen durch gemeinsames Spielen

Die Eingewöhnung

Eine sensible und altersgerechte Eingewöhnung des Kindes in die Kindertagespflegestelle ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Betreuungsverhältnis. Daher wird der Zeit der Eingewöhnung ein besonderer Stellenwert eingeräumt.

In der Regel dauert diese 14 Tage, in denen sich das Kind Stück für Stück an die Kindertagespflegeperson und die bereits bestehende Kleinkindgruppe gewöhnen kann. Dies geschieht in enger Kooperation mit den Eltern, die das Kind während des Ablöseprozesses begleiten.

Die Eingewöhnung verläuft in verschiedenen Phasen

Der folgende Auszug aus der Konzeption der Tagesmutter Nicole Vonbirn beschreibt diesen Prozess sehr anschaulich:

1. Phase: gegenseitiges Kennenlernen - 3 Tage

Sie als Mutter oder Vater bringen Ihr Kind in meine Kindertagespflege und bleiben dort mit Ihrem Kind ca. 1-2 Stunden.

Seien Sie dabei:

- *eher passiv*
- *akzeptieren Sie, wenn Ihr Kind meine Nähe sucht*
- *drängen Sie Ihr Kind nicht*
- *seien Sie der **"sichere Hafen"** für Ihr Kind*
- *bitte lesen oder spielen Sie nicht mit anderen Kindern*



Ich werde in der Zeit:

- vorsichtig mit der Kontaktaufnahme starten, ohne zu drängeln
- versuchen, mit Ihrem Kind über Spielzeug oder übers Mitspielen mit Ihrem Kind in Kontakt zu treten

2. Phase: Trennung am 4. Tag

- Ein Talisman oder ein Schmusetier erleichtern das Getrennt sein
- Sie verabschieden sich nach einigen Minuten von Ihrem Kind und verlassen danach den Raum, bleiben aber in der Nähe

Die Reaktion Ihres Kindes ist der Maßstab für die Fortsetzung der Eingewöhnung.

Kind ließ sich bei der Trennung von mir trösten:

- Es kann mit der Stabilisierungsphase begonnen werden

Kind ließ sich nicht von mir trösten:

- Der Trennungsversuch wird abgebrochen
- Die Grundphase muss verlängert werden, es muss einige Tage gewartet werden, mit dem nächsten Trennungsversuch zu starten

3. Phase: Stabilisierung

Diese findet erst nach einem erfolgreichen Trennungsversuch statt.

- Ich übernehme immer mehr die Versorgung, z.B. Füttern und Wickeln
- Trennungszeit wird immer mehr verlängert
- Sie bleiben, außerhalb des Gruppenraums, anwesend

4. Phase: Sicherung des Betreuungsverhältnisses

- Sie sind nicht mehr anwesend, aber JEDERZEIT erreichbar, falls ich Ihr Kind noch nicht in jeder Situation auffangen kann

Die Eingewöhnung ist beendet, wenn Ihr Kind mich als **"sicheren Hafen"** wahrnimmt und sich von mir trösten lässt.



Herzlich willkommen in der Kindertagespflege!

Alltag in einer Kindertagespflegestelle

Das Besondere an der Kindertagespflege ist der familiäre Rahmen, in dem die Betreuung stattfindet. Den Kindern wird eine von zu Hause her vertraute Struktur geboten, in der sie gemeinsam mit bis zu vier anderen Betreuungskindern den Tag verbringen.

Verschiedene Angebote, wie Turnen, Spielplatzbesuche, erstes Basteln und Malen, Spielkreis, Lesen und freies Spiel, angelehnt an die Anforderungen des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans, bestimmen den Betreuungsalltag.

Kleinere Ausflüge, zum Beispiel auf einen Bauernhof, eine kleine Tour mit dem Familienbus oder ein Besuch in der Eisdielen gehören ebenfalls dazu. Die Jahreszeiten fließen in die Gestaltung des Betreuungsalltages ein: Im Herbst werden bunte Blätter gesammelt, vor Weihnachten werden Plätzchen gebacken und vielleicht ein kleines Weihnachtsgeschenk für die Eltern gebastelt, an Fasching findet eine große Faschingsfeier statt und vieles mehr.



Aber auch der normale Alltag, ähnlich dem einer Familie, so zum Beispiel einen kleinen Einkauf für das Mittagessen erledigen oder die eigenen Kinder der Kindertagespflegeperson aus dem Kindergarten abholen, wird gelebt.

Ganz wie zu Hause wird gemeinsam gefrühstückt und Mittag gegessen. Das Mittagessen wird in der Regel durch die Kindertagespflegeperson täglich frisch gekocht. Hierbei wird durchweg auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung geachtet.

Für den Mittagsschlaf gibt es bei jeder Kindertagespflegeperson einen extra Schlafbereich, in dem die Kinder gemeinsam schlafen.

Im Schnitt verbringen die Kinder zwei Jahre bei ihrer Tagesmutter oder ihrem Tagesvater.

Gegen Ende der Zeit findet eine Vorbereitung auf den Kindergarten statt. Diese wird je nach Charakter und Entwicklungsstand des Kindes in Absprache mit den Eltern und der zukünftigen KiTa individuell ausgestaltet.

Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder, die bei einer Kindertagespflegeperson waren, sich sehr schnell in den Alltag einer KiTa einfügen können und sich durch eine hohe Selbständigkeit auszeichnen, zum Beispiel, was das Essverhalten betrifft oder das An- und Ausziehen.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Kindertagespflegepersonen arbeiten sehr eng mit den Eltern zusammen. So werden die Bring- und Abholzeiten täglich genutzt, um sich über Aktuelles auszutauschen und Absprachen zu treffen. Darüber hinaus finden regelmäßig ausführlichere Gespräche statt, um eine optimale Förderung des Kindes entsprechend seines individuellen Entwicklungsstandes zu gewährleisten.

Auch von Seiten des Fachdienstes Kinderbetreuung wird die Elternarbeit groß geschrieben, um das Betreuungsangebot eng an den Bedürfnissen der abgebenden Eltern und deren Kinder zu gestalten.

So findet mindestens einmal im Jahr ein Elternabend statt, an denen Vertreter gewählt werden, die auch an den Gesamtelternbeiratssitzungen der Stadt Erlensee teilnehmen.

Einmal im Jahr findet eine ausführliche Umfrage über die Zufriedenheit mit der Betreuung in der Kindertagespflege statt, die ausführlich mit den Kindertagespflegepersonen besprochen und auch dem Magistrat der Stadt Erlensee vorgestellt wird.

Gemeinsam mit den Kindertagespflegepersonen und allen Kindern finden jährlich zwei große Feste statt, das Sommerfest und die Weihnachtsfeier. Diese Veranstaltungen dienen dazu, sich gegenseitig besser kennen zu lernen, auch die anderen Eltern, die einem sicher auch in der Kindergarten- und Schulzeit immer wieder begegnen werden.



Betreuungsfreie Zeit und Krankheitsvertretung

Die betreuungsfreie Zeit der Kindertagespflegepersonen beträgt 25 Tage, außerdem werden sie für drei Tage im Jahr freigestellt für Fortbildung. Es ist Voraussetzung für die Tätigkeit, sich regelmäßig weiter zu bilden. Diese Zeiten legt die Kindertagespflegepersonen zu Beginn des Jahres fest und bespricht sie mit den Eltern. Sollte in dieser Zeit eine Betreuung durch eine andere Tagespflegeperson erforderlich sein, wird abgeklärt, ob und wer die Vertretung in dieser Zeit übernehmen kann.

Ähnlich verhält es sich, wenn die Kindertagespflegeperson krank ist. Sollte eine Betreuung in der Zeit der Krankheit erforderlich sein, wird geprüft, welche Kindertagespflegeperson die Vertretung übernehmen kann.

Allerdings ist es gerade im U3-Bereich nicht ganz einfach, von einem auf den anderen Tag die Betreuungsperson zu wechseln, da in der Regel eine gewisse Zeit der Eingewöhnung erforderlich ist. Das Team der Kindertagespflegepersonen trifft sich aus diesem Grund wöchentlich an zwei Vormittagen zum Turnen und zum Spielkreis, auch finden regelmäßig gemeinsame Spielplatzbesuche und andere Aktivitäten statt, damit die Kinder die anderen Kindertagespflegepersonen und sich gegenseitig besser kennen lernen.

Dies erleichtert die Umsetzung einer Vertretungsregelung.



Kontakt

Main-Kinzig-Kreis

Jugendamt, Zentralstelle für Kinderbetreuung
Herzbachweg 71
63571 Gelnhausen
Mail: Kinderbetreuung@mkk.de
Tel.: 06051/85-11430

Stadt Erlensee

Fachdienst Kinderbetreuung
Am Rathaus 3
63526 Erlensee
Mail: kinderbetreuung@erlensee.de

Yasemin Bülbül

Tel.: 06183/9151 512, Mail: ybuelbuel@erlensee.de

Kathrin Smola-Peter

Tel.: 06183/9151 505, Mail: ksmola-peter@erlensee.de

Weitere Infos auf www.webkita.erlensee.de



Folgt uns auch auf Instagram @stadterlenseekitas

Herausgeber der Info-Broschüre:

Stadt Erlensee, Fachdienst Kinderbetreuung, Oktober 2024

Grafiken: Rautie



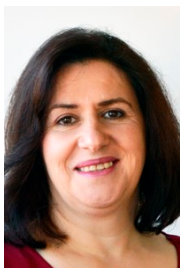
Tagespflegepersonen



Cindy



Franz



Hane



Hanina



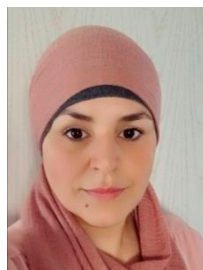
Heaven



Hellai



Houda



Katrennada



Lailoma



Meriam



Najoua



Nicole



Rohna



Saida



Sara

